

Datum: 09.05.2018

## *Informationsvorlage*

Geschäftsbereich II  
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

<b>Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat</b>	<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungsart</b>	<b>TOP</b>
Bürgermeisterberatung	28.05.2018	nicht öffentlich	
Stadtbau- und Umweltausschuss	11.06.2018	öffentlich	
Ältestenrat	18.06.2018	nicht öffentlich	
Stadtrat	26.06.2018	öffentlich	

**Inhalt**                      **Vorgehen zur angemessenen Förderung der E-Mobilität in der Stadt Plauen**

**Grundlage:**                      Anträge der Fraktionen:  
• Antrag der CDU Fraktion (Reg.-Nr. 186-17)  
• Antrag der Fraktion DIE LINKE (Reg.-Nr. 257-18)

**Beraten und  
abgestimmt:**

**Beschlüsse die  
aufzuheben bzw.  
zu ändern sind:**                      keine

**Verantwortlich für  
Durchführung:**                      **Geschäftsbereich II**

---

### **Information:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die Information zum geplanten Vorgehen der Förderung der E-Mobilität in der Stadt Plauen zur Kenntnis.

## **Sachverhalt/ Begründung:**

### **Ausgangssituation:**

In den Jahren 2017 und 2018 wurden Anträge von unterschiedlichen Stadtratsfraktionen der Stadt Plauen zum Thema Elektromobilität gestellt. Ziel der Vorlage ist es, einen angemessenen Umgang mit dem Thema darzustellen.

Die Stadtverwaltung Plauen beschäftigt sich bereits seit geraumer Zeit mit dem Thema Elektromobilität und orientiert sich dabei an bundespolitischen Zielstellungen. Neben der Straßenbahn, die in Plauen die älteste Form der Elektromobilität darstellt und zu einer wichtigen Größe gehört, beschäftigt sich die weitere Vorlage mit dem motorisierten Individualverkehr (MIV).

Ziel des Regierungsprogramms Elektromobilität Bundesregierung war es, bis 2020 eine Million Elektrofahrzeuge auf die Straße zu bringen. Bis 2030 sechs Millionen. Denn Elektrofahrzeuge verringern nicht nur die Abhängigkeit vom Öl. Lädt man die Batterien mit Strom aus erneuerbaren Energien, fahren Elektrofahrzeuge praktisch ohne Schadstoffausstoß (vgl. www.bundesregierung.de 2017). Dieses Ziel wurde in der neuen Bundesregierung in dieser Form nicht erneut kommuniziert. Trotzdem spielt das Thema der E-Mobilität weiterhin eine wichtige Rolle auf kommunaler Ebene.

### **Fahrzeugentwicklung in Plauen:**

Nachfolgend sind die angemeldeten Fahrzeuge für die Jahre 2017 und 2018 gegenüber gestellt.

	<b>3/2017</b>	<b>3/2018</b>
<b>PKW</b>	34 040	34 415
<b>Hybrid</b>	170	231
<b>Motorräder</b>	2 409	2 387
<b>PKW (elektrisch)</b>	9	33
<b>Motorräder (elektrisch)</b>	2	2

*(Quelle: Zulassungsstelle Kreisverwaltung 2018)*

Die Fahrzeugentwicklung im Bereich der E-Mobilität in Plauen ist leicht steigend. Trotzdem ist festzustellen, dass mit 33 angemeldeten E-Autos nach wie vor keine durchschlagende Anzahl erreicht wird. Aus diesem Grund ist bei der weiteren Vorgehensweise die Angemessenheit zu beachten.

### **Lademöglichkeiten:**

In der Stadt Plauen bestehen derzeit (Stand April 2018) neun Lademöglichkeiten. Dabei ist zu beachten, dass an Lademöglichkeiten (je nach Modell) bis zu zwei Autos parallel laden können. Diese sind nachfolgend dargestellt:

<b>Nr.</b>	<b>Betreiber</b>	<b>Ort</b>
1	Stadtwerke Strom	Klostermarkt
2	Stadtwerke Strom	Parkhaus Stadtgalerie
3	Landratsamt Vogtlandkreis	Parkhaus Rädelsstraße
4	Autohaus Schüler	Hans Sachs Straße
5	Autohaus Strauß	Pausaer Straße
6	Autohaus Carl	Moorstraße
7	Autohaus Kürschner	Gut Reusa
8	T&R Vogtland Nord	Tankstelle Stöckigt
9	Denns Biomarkt	Friedensstraße

*(Quelle: eigene Erhebung, Stadt Plauen 2018)*

### **Rolle der Stadtverwaltung und konzeptionelle Untersetzung**

Die Stadt Plauen selbst tritt nicht in der Rolle als Betreiber auf. Jedoch kann die Verwaltung wichtige Anschubwirkungen geben und als Vermittler (bspw. bei der Standortsuche) aktiv sein. Konzeptionell hat die Stadtverwaltung das Thema E-Mobilität unter anderem im Energie- und Klimaschutzkonzept aufgegriffen.

Dort gibt es die Maßnahme „M1 - Konzept zur E-Mobilität“, die sich wie folgt definiert: „Zur Stärkung der E-Mobilität in der Stadt Plauen gilt es ein standortorientiertes Konzept mit dem Schwerpunkt des Ausbaus der Ladesäulen-Infrastruktur auszuarbeiten. Dafür wird eine Kooperation mit dem Vogtlandkreis angestrebt. Die Stadt Plauen strebt dabei einen Ausbau der Infrastruktur an wichtigen Standorten der Stadt (z. B. Hempelsche Fabrik, an Bahnhöfen und in Parkhäusern) an, um das Netz kontinuierlich zu verdichten.

Ebenso beschäftigt sich die Stadt Plauen damit, ein Konzept speziell für die Elektromobilität auf den Weg zu bringen. Darin sollen ein Maßnahmenplan sowie eine Standort-Analyse enthalten sein.

Folgende Gliederung ist für das Konzept vorgesehen:

- 1) Allgemeines  
(Methodik, Leitfragen, etc.)
- 2) Bestandsaufnahme und –analyse  
(Ausgangssituation, Zulassungen, rechtliche Rahmenbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten)
- 3) Maßnahmenplan  
(kurzfristig (1-5 Jahre) und langfristig (6-10 Jahre))
- 4) Fazit und Ausblick

Als Partner werden bei der Konzeptaufbereitung die Stadtwerke Strom Plauen GmbH & Co. KG, die Plauener Straßenbahn GmbH sowie die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH (WbG) und Wohnungsgenossenschaft Plauen e. G. (AWG) als wesentliche Akteure eingebunden.

### **Fazit**

Die gegenwärtige Situation wird von der Verwaltung als ausreichend eingeschätzt. Den zugelassenen neun Fahrzeugen in Plauen stehen vier öffentliche Lademöglichkeiten gegenüber. Zudem besitzen erfahrungsgemäß Besitzer von E-Fahrzeugen eigene Lademöglichkeiten bspw. im Eigenheim oder in der Garage. Weitere Schritte sollten mit einer angemessenen Priorität, vor allem auch bezugnehmend auf die zugelassen PKWs, konzeptionell untersetzt werden.

*Stand:*  
*4/2018*

\_\_\_\_\_  
Ralf Oberdorfer  
Unterschrift liegt im Original vor

\_\_\_\_\_  
Levente Sárközy  
Unterschrift liegt im Original vor